

# Infoheftl

Freifrau Fleissner von Wostrowitz  
Kindertagesstätte Anzenkirchen





*Gemeinsam ist das Leben  
schön*

## Wir stellen uns vor

**Anschrift:**

Kindertagesstätte  
Freifrau Fleissner von Wostrowitz  
Brunnederstr. 3  
84371 Anzenkirchen

**Telefon:**

Telefon: 08562-509

Email: [kiga@kindergarten-anzenkirchen.de](mailto:kiga@kindergarten-anzenkirchen.de)

Homepage: [www.kindergarten-anzenkirchen.de](http://www.kindergarten-anzenkirchen.de)

**Telefonzeiten:**

7.15 - 8.30 Uhr

12.00 -14.00 Uhr

**Träger:**

Markt Triftern

Magistratstr.1

84371 Triftern

**Leitung:**

Ulrike Hofbauer

## Aufnahmekriterien

Im Kindergartenbereich werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen. Kinder unter 3 Jahren werden in unserer Kinderkrippe betreut.

### Masernschutzgesetz:

Kinder, die keinen ausreichenden Impfnachweis erbringen, dürfen nicht in Gemeinschaftseinrichtungen (Kindertagesstätten) aufgenommen werden.

## Wir über uns

**Zielsetzung  
und pädagogische Schwerpunkte:**

**„Gemeinsam ist das Leben schön“**

unter diesem Leitsatz steht unsere pädagogische Arbeit. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen, Freundschaft knüpfen und spüren, dass sie wertvoll und wichtig für unsere Gemeinschaft sind. Sie sollen sich zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und gemeinschaftsorientierten Persönlichkeiten entwickeln.

Durch ein anregendes und vielfältiges Lernumfeld wollen wir den Kindern die Möglichkeit zum Erwerb von wichtigen Basiskompetenzen geben

Jedes Kind soll bei uns die Gelegenheit haben, entsprechend seines Entwicklungsstandes seine Bildung aktiv mitzugestalten. Wir unterstützen die Kinder dabei individuell und ganzheitlich. Wir begleiten und beobachten sie in ihrem Entwicklungsverlauf. Durch gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse sollen sie zu lebensfrohen und beziehungsfähigen Menschen werden. Auf diesem Weg wollen wir sie begleiten, unterstützen und stark fürs Leben machen.

Damit dies gelingt ist uns besonders wichtig:

- **Das kindliche Spiel**

Maria Montessori sagt: „**Das Spiel ist die Arbeit des Kindes**“

Das Spiel ist die kindgemäße Form des Lernens und deshalb von elementarer Bedeutung. Im Spiel entwickeln sich auf ganzheitliche Weise Konzentration, Merkfähigkeit und Ausdauer.

Deshalb nehmen ausgedehnte Spielphasen in unserem Tagesablauf einen besonders wichtigen Stellenwert ein.

- Die Kinder sollen die Kindertagesstätte als einen Lebensraum erfahren in dem sie Freundschaften knüpfen können, Rücksichtnahme und Konfliktfähigkeit und so ein positives Sozialverhalten entwickeln können.

- Auch das Vermitteln von Normen und Werten wie Toleranz, Achtung vor Mitmenschen und Natur, Höflichkeit und Nächstenliebe sind uns ein großes Anliegen.
- Ein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen trägt zur Entwicklung einer gefestigten Persönlichkeit und Selbstständigkeit bei.  
Wir halten mit den Kindern regelmäßig Kinderkonferenzen ab, in denen sie ihre eigenen Meinung und Ideen einbringen können und so in ihrer Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung gestärkt werden.
- Besondere Bedeutung messen wir der Entwicklung der Sprache bei. Die Sprache ist eine der ersten und grundlegendsten Formen um mit Mitmenschen und Umwelt zu kommunizieren.  
Eine abwechslungsreiche Literacyerziehung in Form von Geschichten, Bilderbüchern, Gesprächen, Liedern, Reimen, Spielen, Rollenspielen und im alltäglichen Umgang miteinander, ist daher besonders wichtig.
- Für die Entfaltung der Kreativität und Phantasie mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken nehmen wir uns viel Zeit und Freiraum
- durch viel Bewegung, wenn möglich im Freien in unserem naturnahen Garten mit viel Platz zum Klettern und Toben, wollen wir den Kindern vielfältige Voraussetzungen bieten,

um ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu erweitern.

- Besonders am Herzen liegt uns das Erleben der Natur. Einmal in der Woche gehen wir in den nahegelegenen Wald zum Spielen. Dort können die Kinder zahlreiche Natur- und Umwelterfahrungen sammeln.
- Forschen und Experimentieren sind in unseren Alltag fest verankert. Die Kinder können beobachten und den Dingen auf den Grund gehen. So finden sie einen natürlichen Zugang zu Naturwissenschaften.
- Unsere ländliche und dörfliche Umgebung bietet uns viele Möglichkeiten zum Erkunden und Entdecken, z.B. Besuche beim Bäcker, auf einem Bauernhof, auf ein Kürbisfeld ...
- Auf gesunde Ernährung legen wir viel Wert. So bieten wir den Kindern einmal in der Woche ein Müsli-Buffet an und um die Zähne gesund zu halten, putzen sich die Kinder täglich nach der Brotzeit die Zähne.



Kinder sind Gäste die nach dem Weg fragen.

*Maria Montessori*



# Was braucht Ihr Kind für die Kindertagesstätte

## Brotzeittasche und Getränkeflasche:

Die Brotzeittasche sollte von den Kindern selbständig geöffnet werden können. Als Trinkflasche eignet sich besonders gut eine „Emil-Flasche“.

Zur Brotzeit sollten die Kinder gesunde Lebensmittel und Getränke mitgeben.

## Zahnputzsachen:

Zahnputzbecher, Zahnbürste und Zahnpasta (bitte einmal wöchentlich auf Sauberkeit überprüfen)

## Hausschuhe:

Bitte feste Hausschuhe mitgeben, damit sie auch für das Spielen in der Turnhalle geeignet sind (keine Pantoffel).

## Bewegungskleidung

Eine bequeme Hose (Jogging-, Radlerhose oder Short) und ein T-Shirt in einem Turnsäckchen reichen aus.

(Kinder unter drei Jahre brauchen zur Bewegungsstunde noch keine Turnsachen)

### Gartenkleidung:

Entsprechend der Jahreszeit bitte eine alte Hose/  
Matschhose, Jacke, Gartenschuhe/Gummistiefel mitgeben und  
alles in einer Leinentasche aufbewahren. (Wir haben für die  
Gartensachen eine eigene Garderobe)

### Portfoliomappe:

Der Entwicklungsverlauf Ihres Kindes wird während der  
gesamten Zeit in der Kindertagesstätte in einer eigenen  
Portfoliomappe dokumentiert, dazu benötigt jedes Kind einen  
dicken Leitzordner und Klarsichtfolien.

### Zwei kleine Fotos

**Bitte alle Gegenstände mit Namen  
kennzeichnen!**

## Wichtige Informationen:

### Informationen:

Im Eingangsbereich unserer Kindertagesstätte befindet sich eine weiße Infowand. Hier werden wichtige Kindertagesstätteninfos wie Jahresplanung, Termine, Ferienzeiten für Sie ausgehängt.

Die Korkwand auf der linken Seite gehört für „Elterninfos“ und kann von allen Eltern für Infos genutzt werden. Die Beiträge sollten jedoch zum Thema „Familie / Kinder“ passen.

### Öffnungszeiten:

Die Kindertagesstätte öffnet morgens frühestens um 7.15 Uhr. **Es gelten für alle Eltern, die in ihrem Buchungsvertrag vereinbarten Bring - und Abholzeiten. Diese müssen eingehalten werden.**

Morgens sollten alle Kinder bis 8.30 Uhr in der Kindertagesstätte sein, da wir dann die Haustüre aus Sicherheitsgründen absperren und in jeder Gruppe der Morgenkreis beginnt.

Ab 12.00 Uhr wird die Haustüre wieder aufgesperrt.

Bitte während der Kernzeiten (8.30 - 12.00 Uhr) nur in dringenden Fällen anrufen, da sonst die Arbeit mit den Kindern gestört wird.

### **Geburtstagsfeier:**

Der Geburtstag eines Kindes ist ein wichtiges Ereignis und wird natürlich bei uns gefeiert.

Es ist üblich, dass das Geburtstagskind an diesem Tag eine **Kleinigkeit** für die Gruppe mitbringt. Z.B. ein Kuchen oder Muffins - bitte keine Süßigkeiten oder Geschenke!

### **Wochenrückblick:**

Damit Sie sich ein Bild davon machen können, was Ihr Kind innerhalb einer Woche erlebt und welche Bildungsangebote durchgeführt wurden, hängen wir in jeder Garderobe einen Wochenrückblick aus.

### **Gesunder Büffet-Tag:**

Jeden Montag bieten wir den Kindern zur Brotzeit gesunde Lebensmittel in Büffetform an (Vollkornbrot, Butter, Käse, Obst und Gemüse). Es wird hierbei ein Unkostenbeitrag von 7,00 € pro Jahr eingesammelt (dafür brauchen die Kinder montags keine eigene Brotzeit mitnehmen). Außerdem gibt es an diesem Tag auch Müsli, das sich die Kinder selbst zusammenstellen können, wenn sie möchten.

### **Waldtag:**

Am Freitag ist unser Waldtag. Nach der Brotzeit gehen wir gemeinsam (beide Gruppen) in den nahegelegenen Wald oberhalb der Kindertagesstätte.

### **Aufsichtspflicht und Haftung:**

Für den Weg zur und von der Kindertagesstätte sind die Eltern verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Kindertagesstätte beginnt mit der Übernahme des Kindes (persönliche Begrüßung, Handschlag) und endet ebenso mit der Übergabe des Kindes (persönliche Verabschiedung, Handschlag) an einen Personensorgeberechtigten.

**Anmerkung:** Die Kinder dürfen nur von den Personen abgeholt werden, die im Betreuungsvertrag der Kindertagesstätte eingetragen sind.

Bei Veranstaltungen der Kindertagesstätte liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

### **Krankheit:**

Ist Ihr Kind krank, bitten wir Sie, uns dies telefonisch mitzuteilen.

Bei Infektionskrankheiten, die lt. § 45 Abs.1 und §3 unter das Bundesseuchengesetz fallen (z.B. Windpocken, Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten, Scharlach, Diphtherie, Kopfläuse, Salmonellen usw.) ist der Kindertagesstätte meldepflichtig.

Bei begründetem Verdacht einer ansteckenden Krankheit kann ein Kind vom Besuch der Kindertagesstätte bis zur Genesung ausgeschlossen werden.

### **Schnuppertag:**

Bevor Ihr Kind in die Kindertagesstätte kommt, darf es an einem Vormittag gemeinsam mit Ihnen in die Kindertagesstätte

kommen und die zukünftige Gruppe, die Kinder und Erzieherinnen kennenlernen.

Der Termin wird mit jeder Familie persönlich vereinbart und besprochen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start und schöne und erlebnisreiche Zeit in unserer Kindertagesstätte.**

**Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.**

**Ihr Kindertagesstättenteam**

---

Unterschrift der Leitung

Stand: April 2020